

**Willkommen
zur
Hauptversammlung
der
Masterflex AG**



Tagesordnungspunkte

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes, des erläuternden Berichts des Vorstands zu den übernahmerelevanten Angaben (§ 289 IV, § 315 IV HGB) sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2007
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2007
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008
6. Wahl von Herrn Herzog zum Aufsichtsrat
7. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Tagesordnungspunkt 1:

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes, des erläuternden Berichts des Vorstands zu den übernahmereklevanten Angaben (§ 289 IV, § 315 IV HGB) sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007



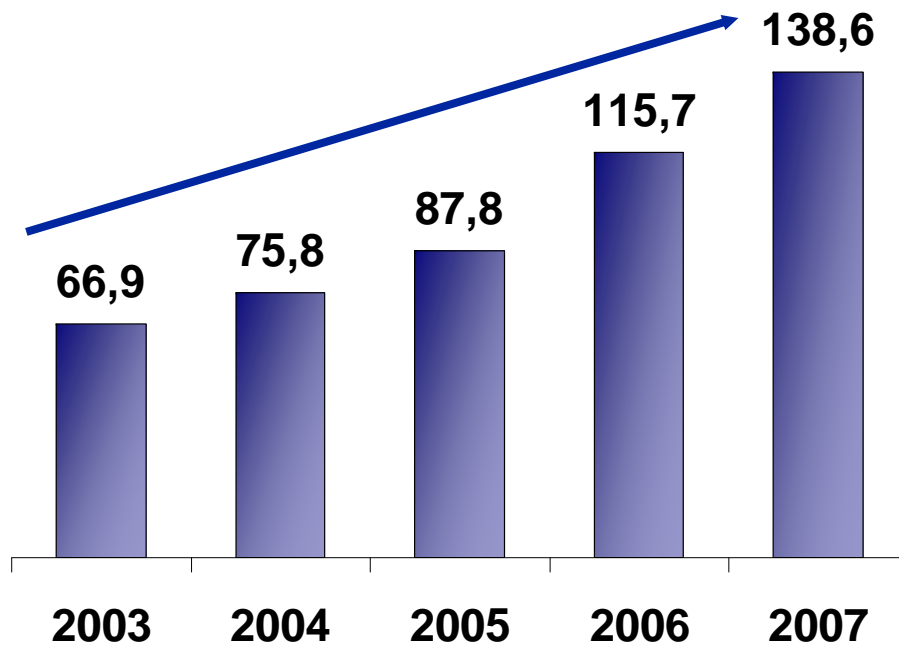
- Marktführende Stellung in allen Geschäftsfeldern
- Konzentration auf profitable Nischen
- Technologievorsprung (HTS, BZT, AMD)
 - Innovationen
 - zahlreiche Patente
- Erfolgreiche Vertriebsstrategien (MZT, MOS)
 - gute bis sehr gute Marktanteile

- Umsatz im Geschäftsjahr 2007: 138,6 Mio. €
 - High-Tech-Schlauchsysteme: 45,3 Mio. € (32,7 %)
 - Medizintechnik: 18,3 Mio. € (13,2 %)
 - Advanced Material Design: 25,4 Mio. € (18,3 %)
 - Mobile Office Systeme: 49,7 Mio. € (35,8 %)

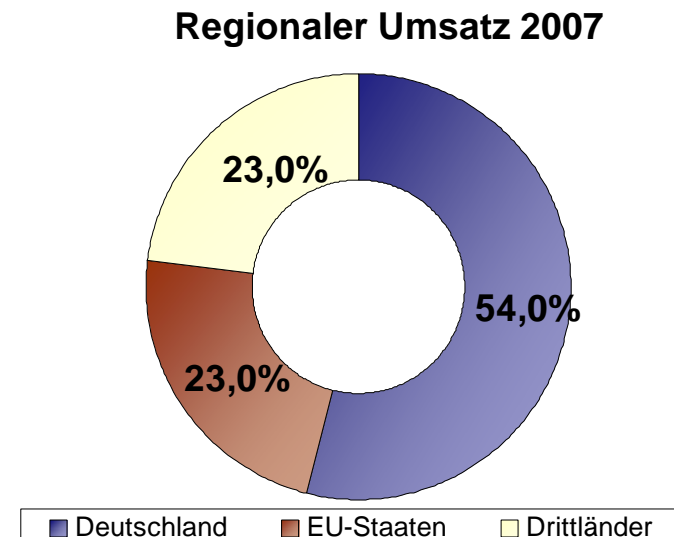
Masterflex AG 2007: Seit 20 Jahren erfolgreich am Markt

- Dynamische Geschäftsentwicklung 2007
 - Größter Auftrag der Unternehmensgeschichte im Bereich High-Tech-Schlauchsysteme / Brennstoffzellentechnologie
 - Expansives Umsatzwachstum bei Mobile Office Systemen und Advanced Material Design
 - Erfolgreiche Restrukturierung der Medizintechnik
- Positive Gewinnentwicklung
 - EBITDA-Wachstum setzt sich fort
 - EBIT-Entwicklung im Rahmen der Prognose
 - Alle Geschäftsfelder mit positivem EBIT
- Ausgangsposition des Kerngeschäftsfeldes für die Zukunft weiter verbessert

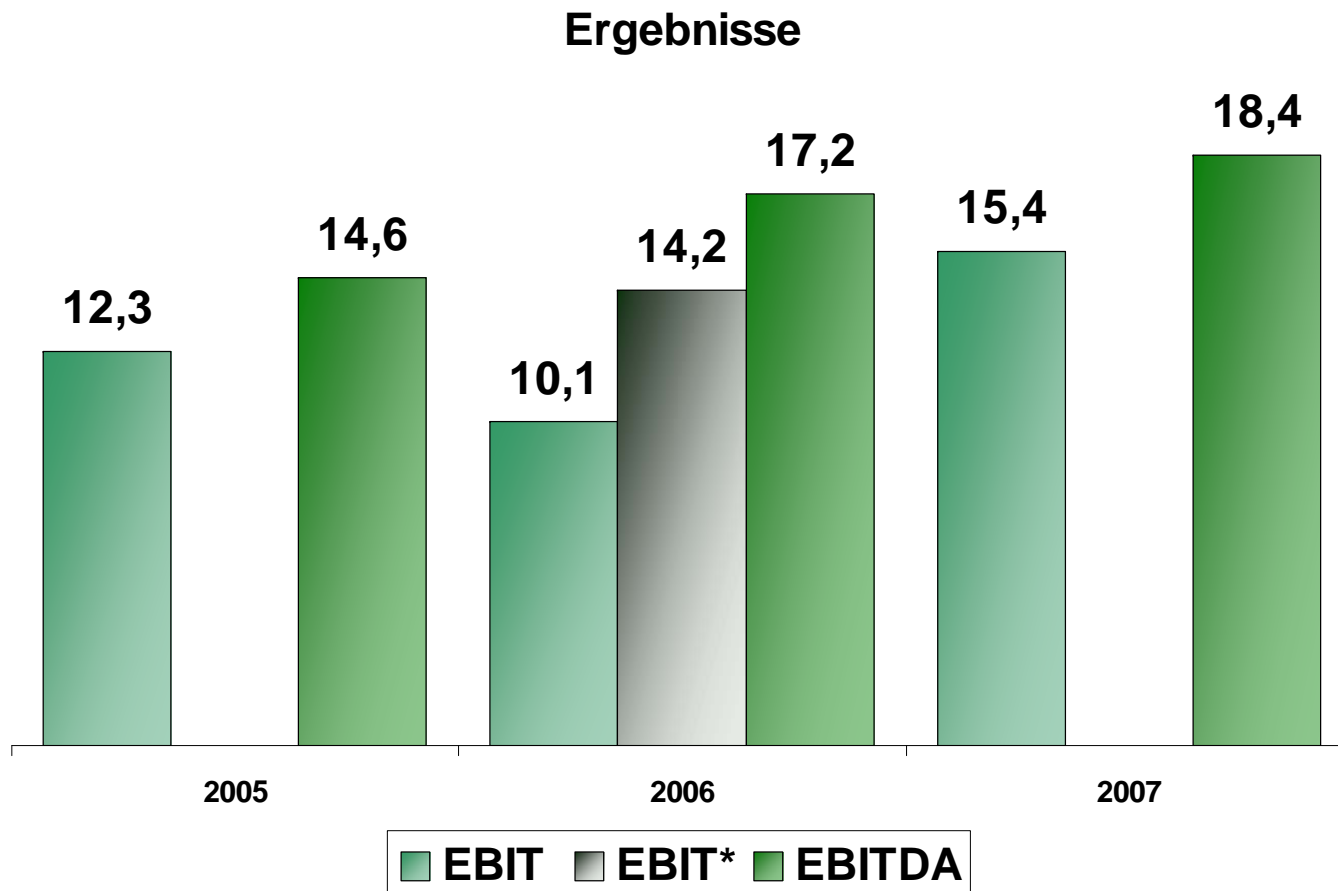
Kontinuierliches Umsatzwachstum seit Gründung 1987 (Mio. €)



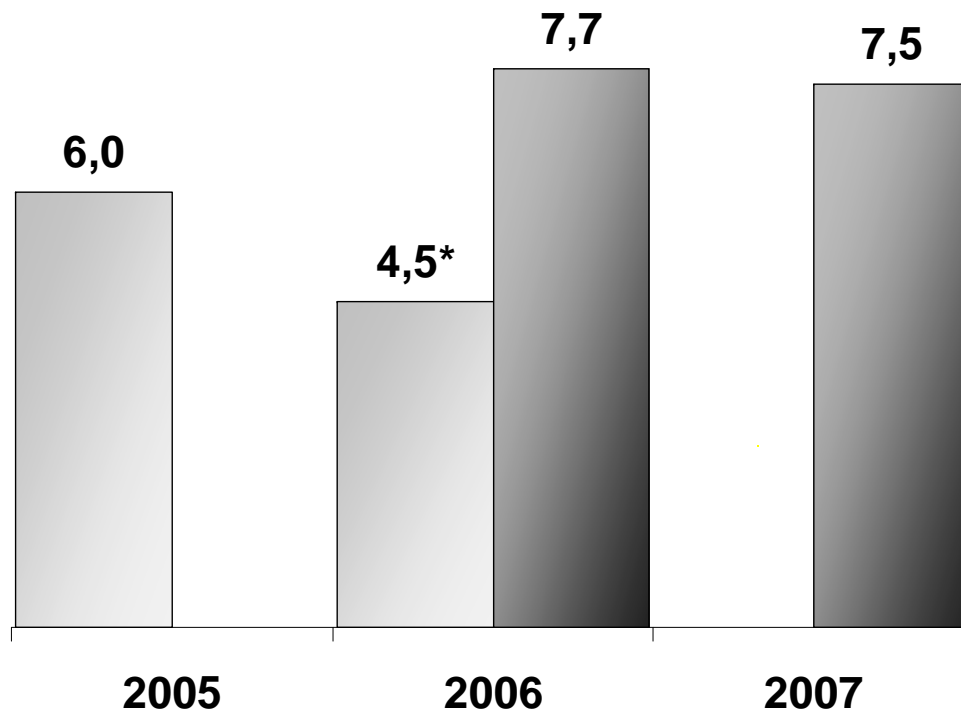
Umsatzwachstum 2007: +19,8%



Konzernergebnisentwicklung (Mio. €)



2007: Konzern-Nettogewinn geprägt durch Zins- und Steuerbelastungen (Mio. €)



EPS:

2007: EUR 1,71

2006: EUR 1,03
(mit Impairment)

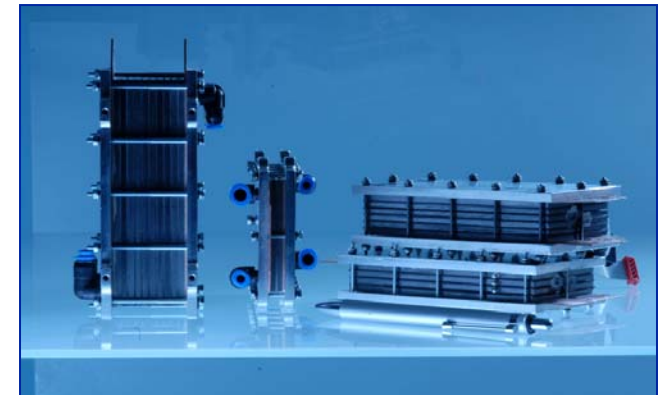
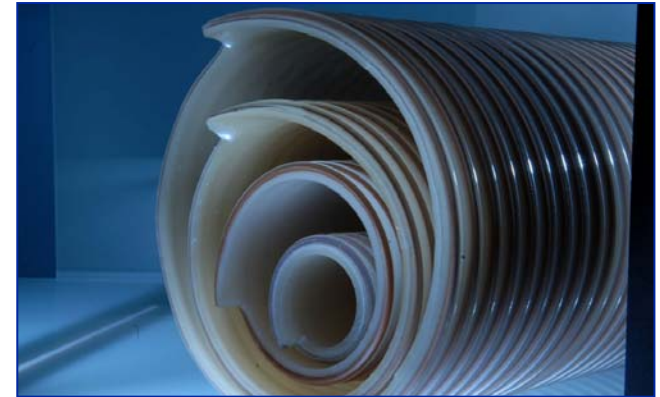
2006: EUR 1,77
(ohne Impairment)

2005: EUR 1,37

*mit Impairment

High-Tech-Schlauchsysteme 2007: weiterhin hoch profitabel

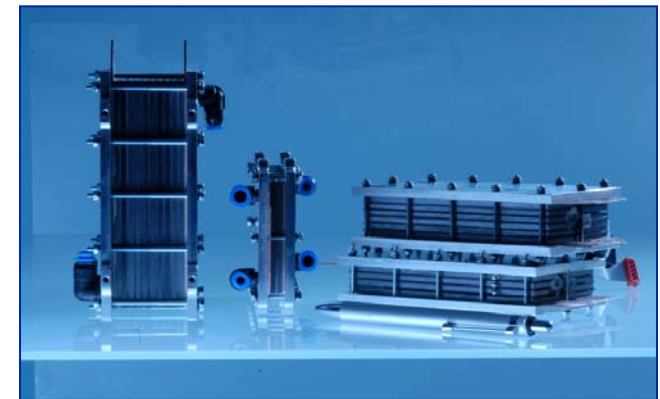
- High-Tech-Schlauchsysteme:
 - Optimierung des Innovationsprozesses
 - Neue Management- und Vertriebsstruktur
 - Neue Schlauchtypen
- Brennstoffzellentechnologie gewinnt an Bedeutung
 - Erste Kleinserie des Lastentaxis Cargobike
 - Großauftrag über 14.000 Elektrofahrräder mit Batteriebetrieb



High-Tech-Schlauchsysteme 2007: Brennstoffzellentechnologie gewinnt an Bedeutung

- High-Tech-Schlauchsysteme:
 - Optimierung des Innovationsprozesses
 - Neue Management- und Vertriebsstruktur
 - Neue Schlauchtypen

- Brennstoffzellentechnologie gewinnt an Bedeutung
 - Erste Kleinserie des Lastentaxis Cargobike
 - Großauftrag über 14.000 Elektrofahrräder mit Batteriebetrieb



Medizintechnik 2007: Turnaround geschafft

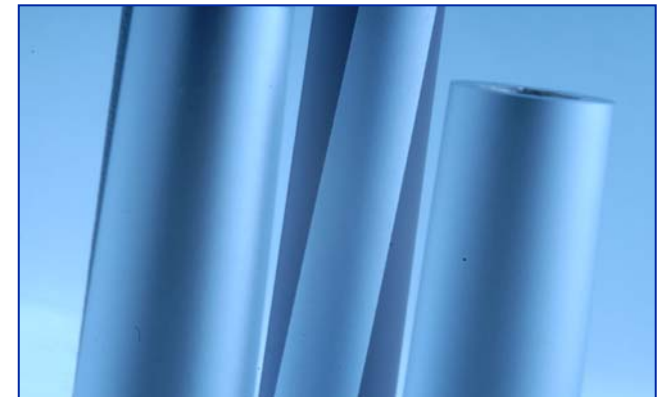
- Medizinische Sets
 - Einleitung und konsequente Umsetzung umfangreicher Restrukturierungsmaßnahmen
 - Erfolg der Maßnahmen schneller als erwartet
 - Rückkehr zur Profitabilität bereits 2007

- Einzelkomponenten
 - Extrusionsprodukte (Infusionsschläuche, Katheter, etc.) gut aufgestellt
 - Umsatz- und Ertragswachstum
 - Spritzgussprodukte mit Projektverschiebungen 2007
 - Analysen der Prozesse und des Geschäftsmodells 2008 als Grundlage für solide Wachstumsstrategie



Advanced Material Design 2007: EBIT bleibt hinter dynamischem Umsatzwachstum zurück

- Positive Umsatzentwicklung
- EBIT bleibt hinter den Erwartungen
 - Materialaufwand erheblich höher als geplant
 - Anlauf von Neuprodukten und Kapazitätserweiterungen drücken auf die Erträge
- Innovationsprojekt „Folienbeschichtung“:
 - Darlehen für Unternehmensaufbau und Entwicklung gegen Anteilsoptionen



Mobile Office Systeme 2007: DICOTA ist sehr erfolgreich

- Erfolgreiche Expansion nach Osteuropa und Asien:
 - Umsatzanstieg +31,2%
 - EBIT-Anstieg +21,0%

- Oktober 2007: Erwerb der DICOTA AG, Schweiz
 - Ziel: Optimierung der Vertriebsaktivitäten
 - Einführung neuer Produkte
 - Erfolgreicher Ausbau der Wettbewerbsposition



Ausgewählte Positionen der Gewinn- u. Verlustrechnung

G+V	2007	2006	+/-
	Mio. €	Mio. €	in %
Umsatz	138,6	115,7	19,8
Gesamtleistung	144,9	120,5	20,2
Materialaufwand	-70,4	-55,1	27,8
Personalaufwand	-31,9	-26,9	18,6
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-24,7	-21,3	16,0
EBITDA	18,4	17,2	7,0
Abschreibungen	-3,1	-7,1	-56,3
EBIT	15,4	10,1	51,6
Nicht operative Aufwendungen	0,0	-0,7	
Finanzergebnis	-3,7	-2,2	68,2
EBT	11,7	7,2	63,1
Ertragssteuern u. Anteile Dritter	-4,2	-2,7	55,6
Nettogewinn	7,5	4,5	66,8

Bilanzvergleich

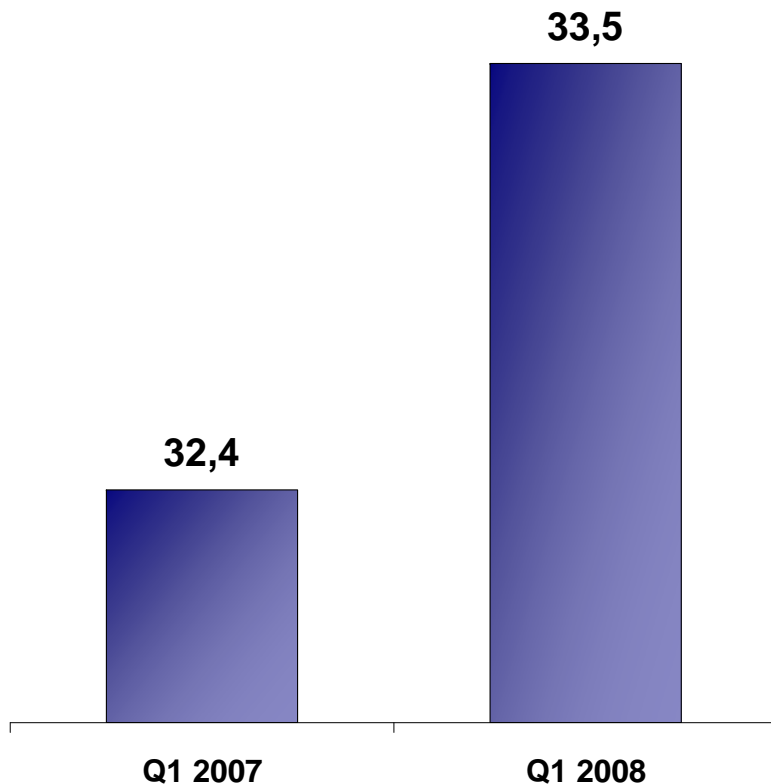
Aktiva	Jahr 2007 Mio. €	Jahr 2006 Mio. €	Passiva	Jahr 2007 Mio. €	Jahr 2006 Mio. €
Langfristige Vermögenswerte	70,5	57,1	Eigenkapital	34,8	31,5
Immaterielle Vermögenswerte	29,6	28,3	Konzerneigenkapital	34,0	30,9
Sachanlagen	29,1	25,8	Anteil anderer Gesellschafter	0,8	0,6
Finanzanlagen	9,5	1,2			
Sonstige Vermögenswerte	0,5	0,0	Langfristige Schulden	45,5	37,5
Latente Steuern	1,8	1,8	Rückstellungen	1,3	1,3
			Finanzverbindlichkeiten	39,3	28,2
Kurzfristige Vermögenswerte	59,6	55,6	RAP	3,2	2,8
Vorräte	28,2	23,8	Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
RAP	0,8	0,8	Latente Steuern	1,7	2,3
Forderungen u. sonst. Vermögenswerte	21,6	24,5			
Ertragsteuererstattungsansprüche	3,1	1,2	Kurzfristige Schulden	49,7	43,7
Wertpapiere	0,0	0,0	Rückstellungen	5,2	3,9
Kassenbestand u. sonst. Bankguthaben	5,9	5,4	Finanzverbindlichkeiten	29,1	18,9
			RAP	0,3	0,2
			Ertragsteuerverbindlichkeiten	2,7	1,5
			Sonstige Verbindlichkeiten	12,4	18,8
	130,1	112,7		130,1	112,7

**Geschäftsjahr 2008:
Insgesamt erfolgreicher Start**

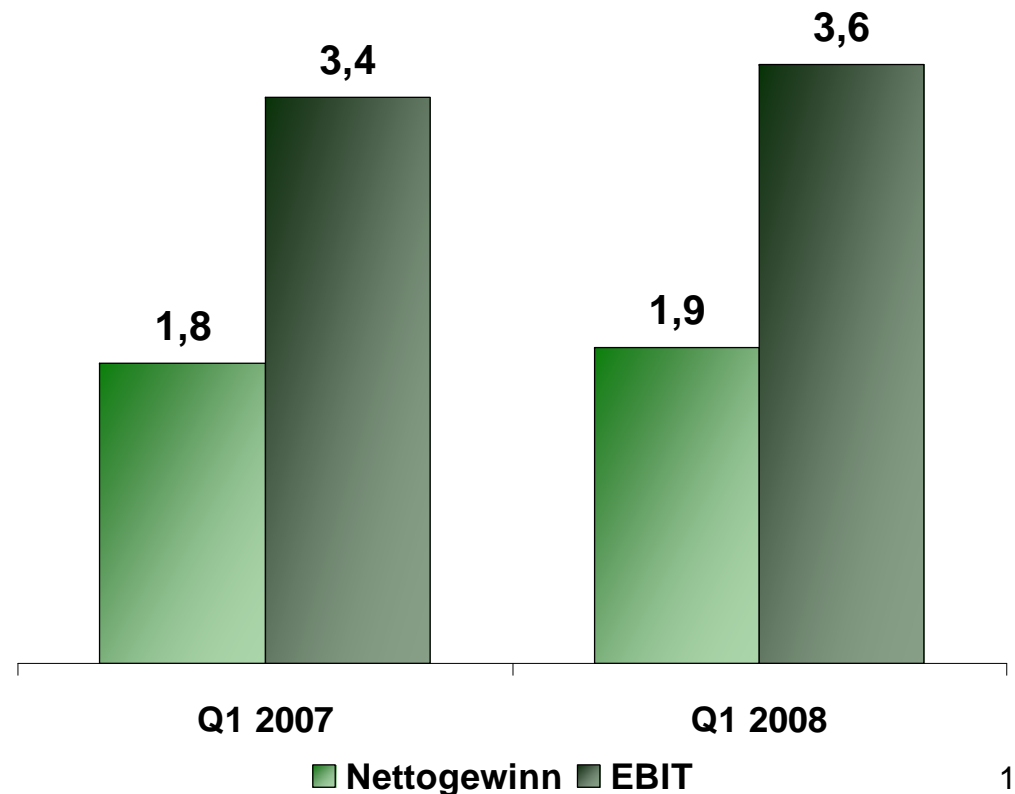


Q 1 2008: Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr (Mio. €)
Umsatz +3,3%, EBIT +8,1%, Nettogewinn +3,0%

Q1 Konzernumsatz



Q1 Konzernergebnisse



Q1 2008: Masterflex setzt die erfolgreiche Entwicklung fort

- Uneinheitliche Entwicklung der Segmente
 - Erfolgreiche Konzentration auf Ertragswachstum im Kerngeschäftsfeld
 - Medizintechnik nach Reorganisation deutlich profitabler
 - Verhaltene Umsatzentwicklung bei verbessertem Ertrag bei Mobile Office Systemen
 - Rückläufiges Ergebnis bei Advanced Material Design, aber Zuversicht auf Einhaltung der Planzahlen bis Geschäftsjahresende
- Vorstand bekräftigt Prognose
- Vorstandswechsel: Dr. Andreas Bastin ab 1.4.2008 neuer Vorstandsvorsitzender

Ausblick



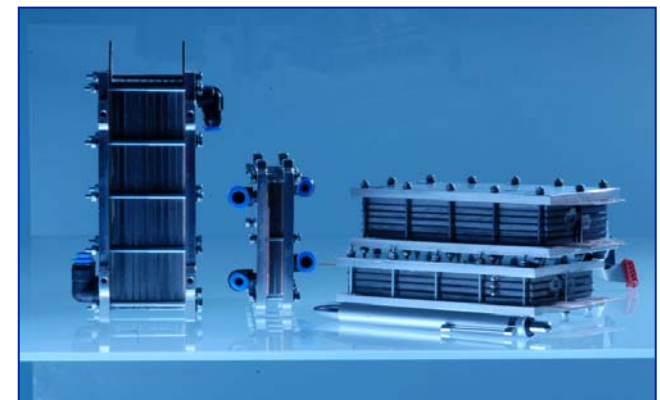
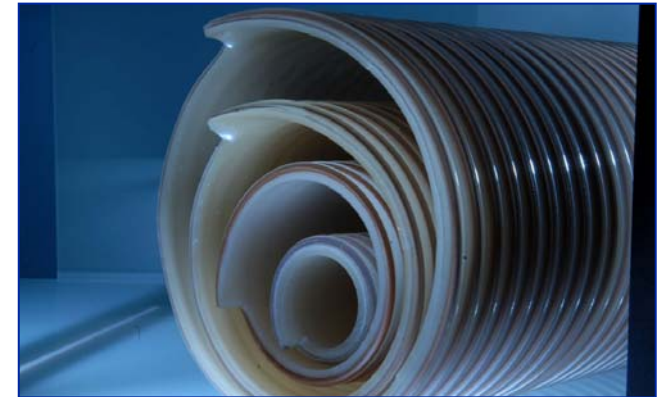
Ausblick: strategische Ziele

- **Vision: Konzentration auf die Entwicklung, Produktion und den weltweiten Vertrieb anspruchsvoller Verbindungs- und Schlauchsysteme aus innovativen High-Tech-Kunststoffen**
- Zukünftige Investitionen und Akquisitionen folgen dieser Vision
- Systematischer Ausbau des Kerngeschäftsfeldes High-Tech-Schlauchsysteme (HTS)
- Alle anderen Aktivitäten
 - Prüfung des Beitrags zur Unternehmensstrategie
 - Ausbau bei positivem Ergebnis, sonst kurzfristige Wertentwicklung
- Stärkung der Eigenkapitalbasis

High-Tech-Schlauchsysteme: guter Start

Strategie: Fokus auf das Kerngeschäft

- Langfristige Beibehaltung der Profitabilität durch Steigerung der Produktivität
- Investitionen vor allem für Produkt-/Produktionsinnovationen und Ausbau der Marktposition
- Chancen für gezielte Akquisitionen (Schwerpunkt: Verarbeitung von High-Tech-Kunststoffen)
 - Abrundung Produktportfolio
 - Beschleunigung der Internationalisierung
- Brennstoffzellentechnik als eigene Sparte mit Fokus Leichtfahrzeuge („Klimaneutrale Mobilität“)



Medizintechnik: verbesserte Ertragskraft

- Medizinische Sets: Reorganisation erfolgreich, positives EBIT
- Medical devices (Extrusion) weiterhin erfolgreich
- Medical devices (Spritzguss) mit Optimierungsbedarf

Strategie: Ertragskraft ausbauen

- Differenzierte Analyse
- Prüfung der wertmäßigen Beiträge zur Langfriststrategie des Kerngeschäfts

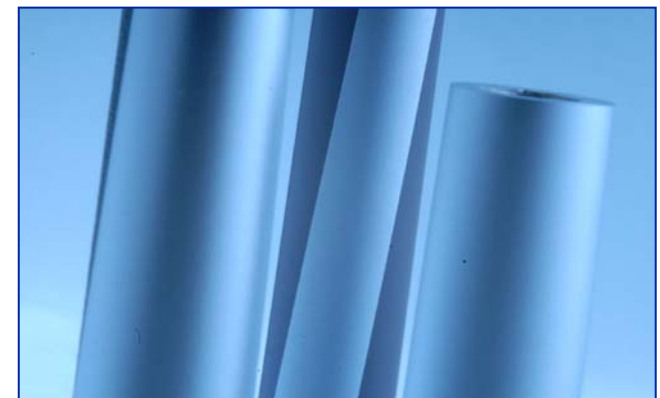


Advanced Material Design: EBIT-Entwicklung bleibt hinter Umsatzwachstum zurück

- SURPRO:
 - Maßnahmen zur Produktivitäts- u. Qualitätsverbesserung wurden bereits Ende 2007 eingeleitet, daher Zuversicht auf Erreichen der Prognosezahlen
- Innovationsprojekt „Folienbeschichtung“ (Start-up) mit erheblichen Verzögerungen

Strategie

- Überarbeitung der aktuellen Markt- und Kundenstruktur
- Analyse des aktuellen Geschäftsmodells und der Strategie
- Aussagen über Wertbeiträge frühestens Anfang 2009, danach Entscheidung über weiteres Vorgehen



Mobile Office Systeme: DICOTA startet verhalten

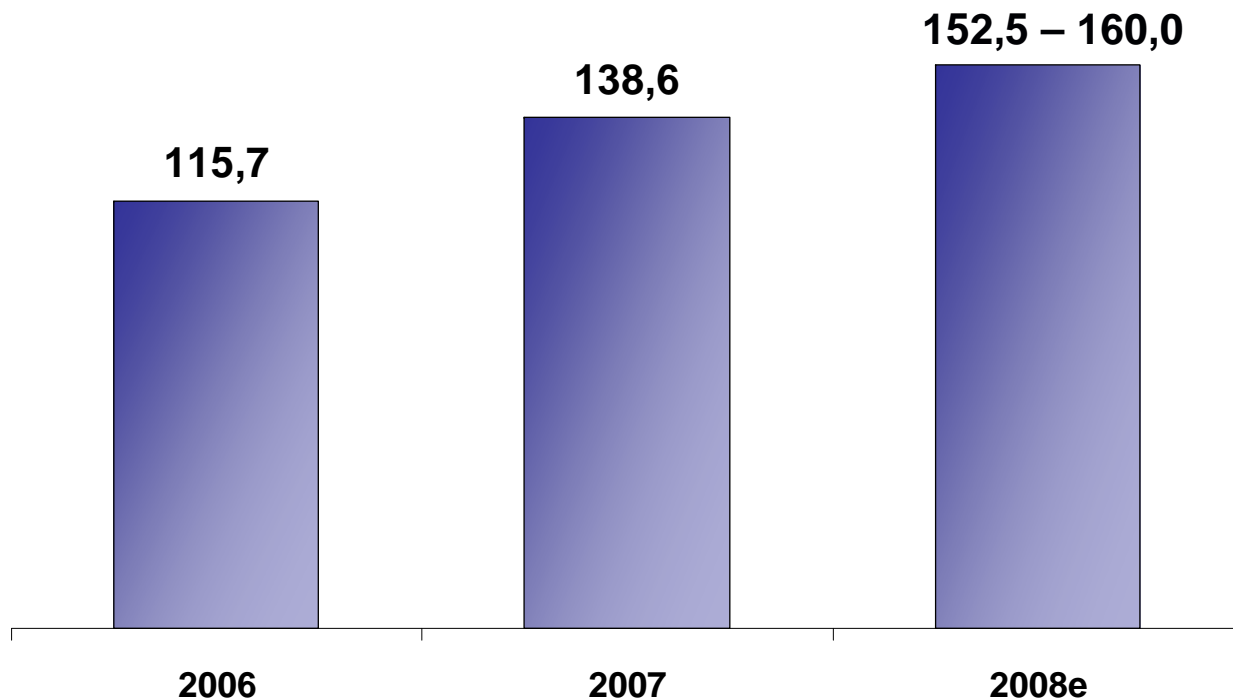
- Umsatzentwicklung wurde stärker nach qualitativen Gesichtspunkten ausgerichtet, daher leichter Umsatzrückgang um 1,5% (nach einem außerdem sehr guten vierten Quartal 2007!)
- Expansion nach Asien und den Mittleren Osten weiter sehr vielversprechend

Strategie

- da kein Kerngeschäft Verkauf angestrebt



2008e: Erfolgreiche Konzernumsatzentwicklung setzt sich fort (Mio. €)



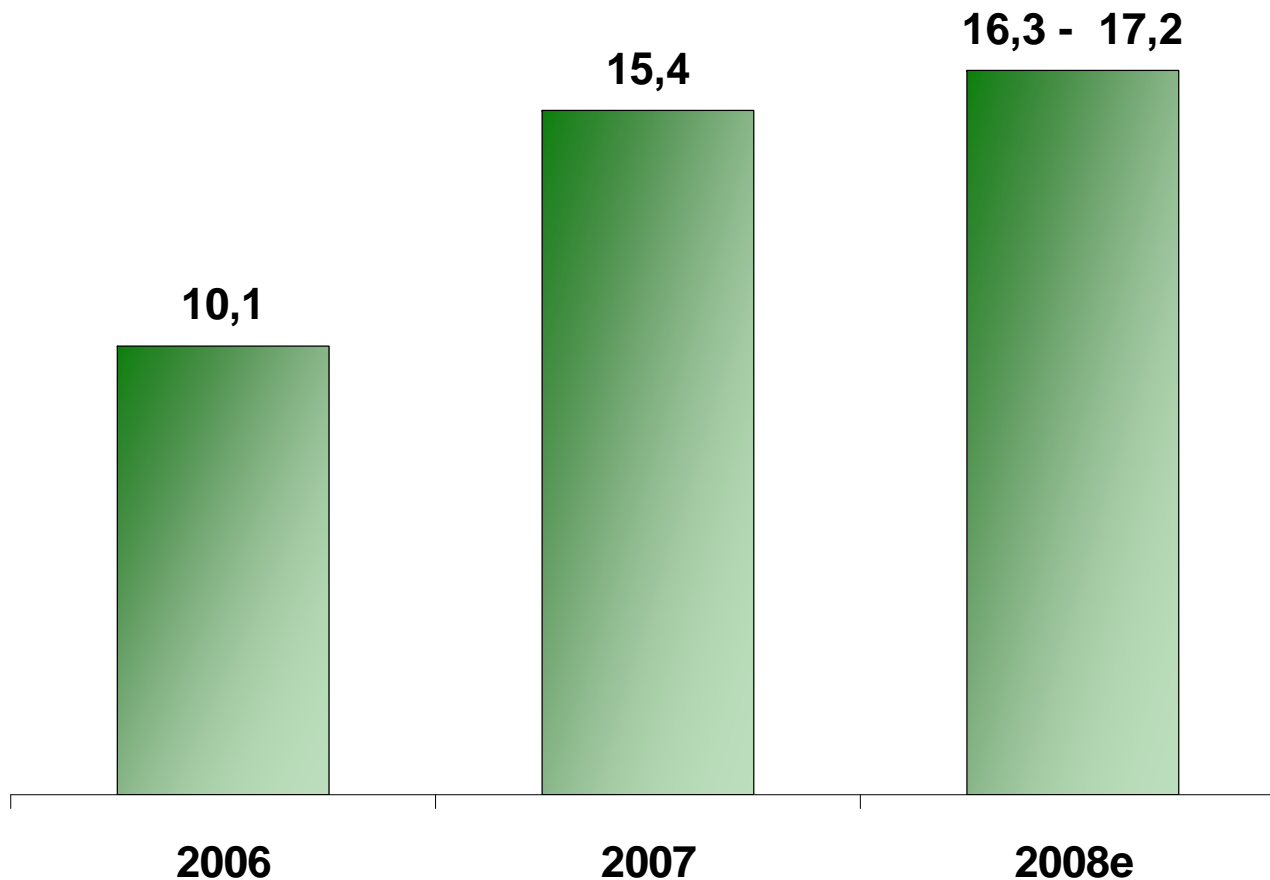
Ausblick 2008e:

Umsatzwachstum
10 - 15%

Wachstumsfaktoren

- Neue Produkte
- Attraktive Nischenmärkte
- Verstärkte Internationalisierung

2008e: Positiver Ausblick für das Konzern-EBIT (Mio. €)



Ausblick 2008e:

Wachstum: 6 - 12%

vor Konzernüberleitung

Ausblick – Zusammenfassung

Ziele

- Umbau des Konzerns entlang unserer strategischen Ziele
- Schaffung der Voraussetzungen für fokussiertes und langfristiges Wachstum
- Sukzessive Erhöhung unserer Konzernprofitabilität
- Stärkung der Eigenkapitalbasis

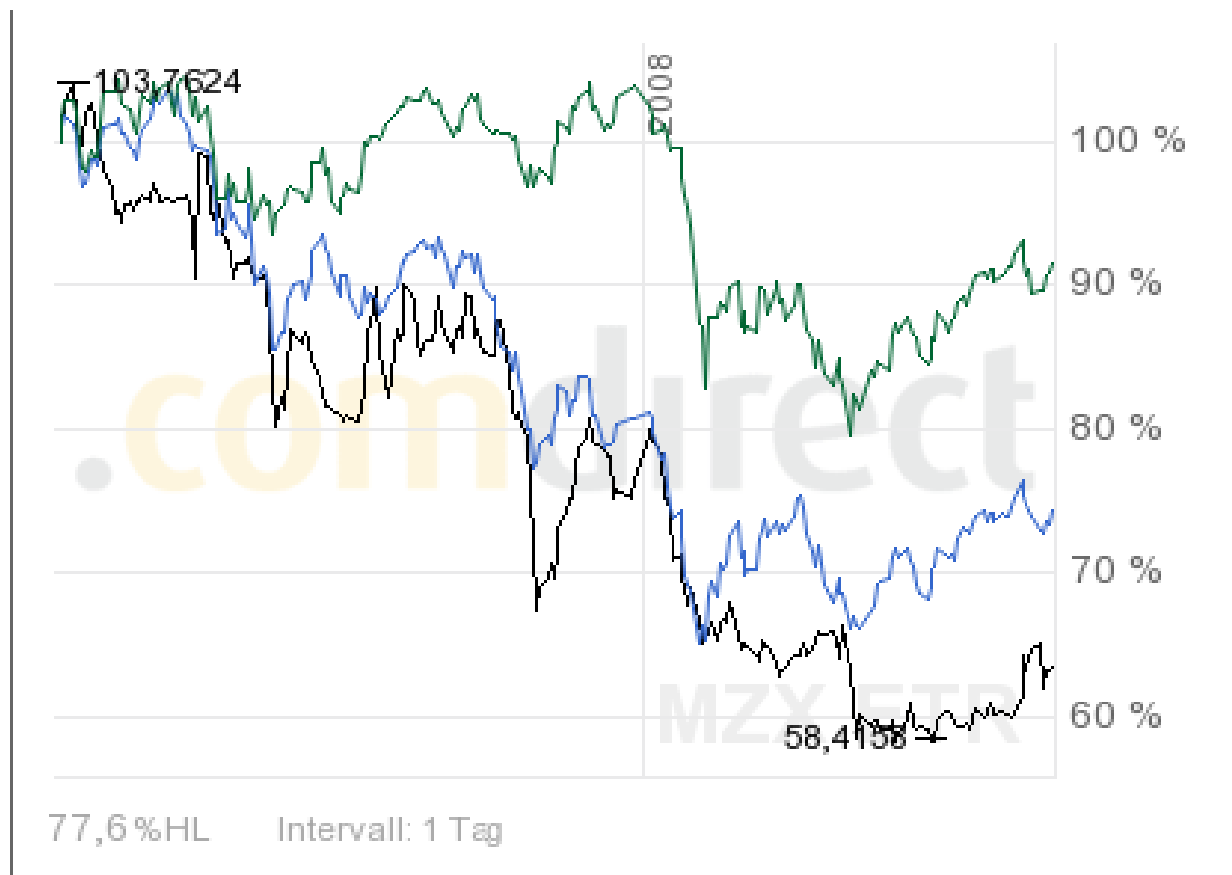
Rahmen

- Dauer: 2 bis 3 Jahre
- Besondere Herausforderung:
 - Zeitliche Wirkung von Unternehmensverkäufen und -käufen egalisieren
 - Bilanzielle Effekte aus Strategie- und Umbaumaßnahmen wahrscheinlich

Börsendaten

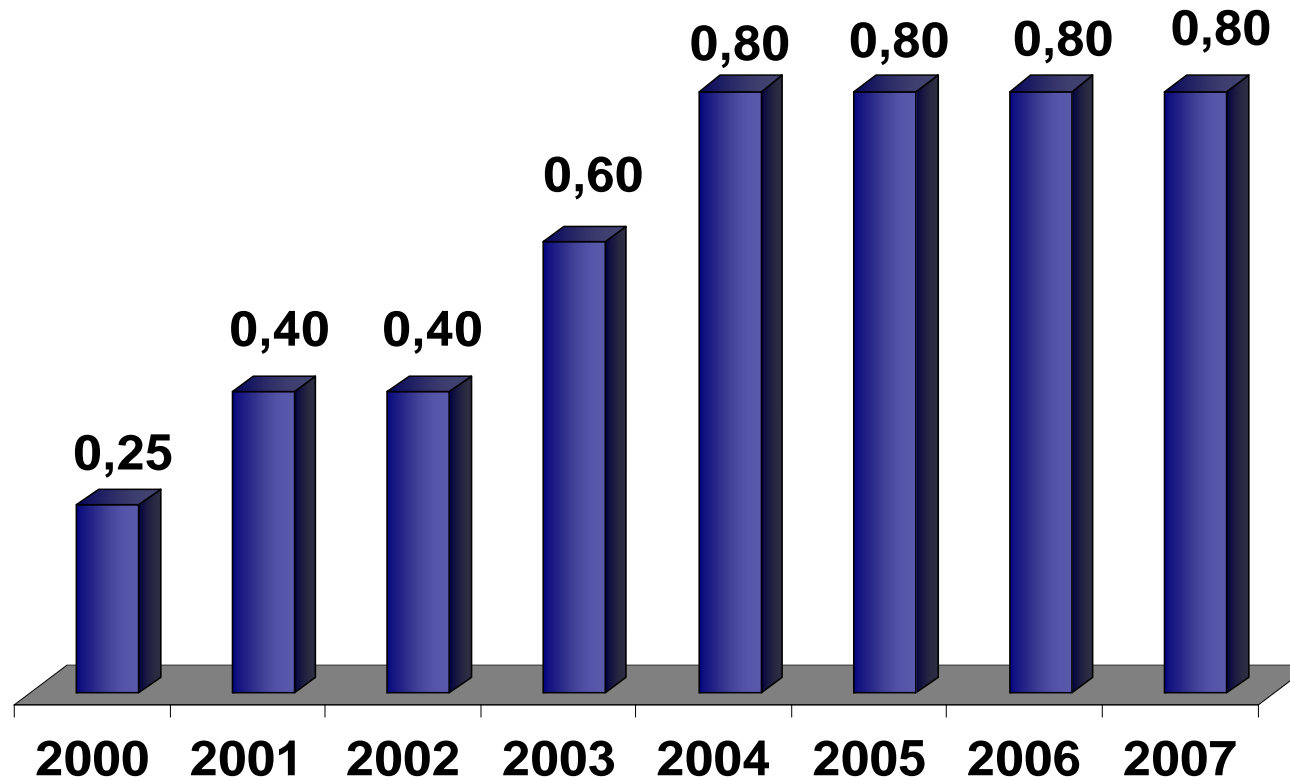


Aktienkursentwicklung (Juni 2007 bis Juni 2008)



Masterflex (MZX)
DAX
SDAX

Dividendenzahlung seit Börsengang im Jahr 2000



Hauptversammlung der Masterflex AG



Tagesordnungspunkt 2:

**Beschlussfassung über die
Verwendung des Bilanzgewinns
für das Geschäftsjahr 2007**

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Masterflex AG für das Geschäftsjahr 2007

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 7.281.373,67 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,80 je

dividendenberechtigter Stückaktie **EUR 3.492.699,20**

Vortrag auf neue Rechnung **EUR 3.788.674,47**

Bilanzgewinn EUR 7.281.373,67

Tagesordnungspunkt 3:

**Beschlussfassung über die
Entlastung des Vorstandes
für das Geschäftsjahr 2007**

Tagesordnungspunkt 4:

**Beschlussfassung über die
Entlastung des Aufsichtsrates
für das Geschäftsjahr 2007**

Tagesordnungspunkt 5:

**Beschlussfassung über
die Wahl des Abschlussprüfers
für das Geschäftsjahr 2008**

Tagesordnungspunkt 6:

**Beschlussfassung über
die Wahl von Herrn Herzog
zum Aufsichtsrat**

Tagesordnungspunkt 7:

**Beschlussfassung über
die Ermächtigung
zum Erwerb eigener Aktien**

Hauptversammlung der Masterflex AG



**Auf Wiedersehen
bis zur
nächsten Hauptversammlung
im Jahr 2009!**